

Stille Nacht! Heilige Nacht!

TIPS ZUM SPIELEN:

Rhythmusgerät: On Tempo: Medium/Slow
Begleitrhythmus: Waltz
Effekte: Arpeggio, Schlagzeug ausblenden
Registrierung: String

MEIN SUPERSOUND:

Rhythmusgerät: Tempo:
Begleitrhythmus:
Effekte:
Registrierung:

1. Stil - le Nacht! Hei - li - ge Nacht! Al - les schläft,
 ein - sam wacht nur das trau - te, hoch - hei - li - ge Paar.
 "Hol - der Kna - be im lok - ki - gen Haar, schlaf in himm - li - scher
 Ruh,' schlaf in himm - li - scher Ruh,'"

© B. Schott's Söhne, Mainz, 1986

2. Stille Nacht! Heilige Nacht!
 Hirten erst kundgemacht.
 Durch der Engel Halleluja
 tönt es laut von fern und nah:
 |: Christ, der Retter ist da! |:

3. Stille Nacht! Heilige Nacht!
 Gottes Sohn, o wie lacht
 Lieb' aus deinem göttlichen Mund,
 da uns schlägt die rettende Stund':
 |: Christ, in deiner Geburt. |:

3



Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen

TIPS ZUM SPIELEN:

Rhythmusgerät: Off Tempo: Slow
Begleitrhythmus:
Effekte: Sustain
Registrierung: Piano oder Harpsichord

MEIN SUPERSOUND:

Rhythmusgerät: Tempo:
Begleitrhythmus:
Effekte:
Registrierung:

1. Am Weih - nachts - baum die Lich - ter bren - nen, wie glänzt er fest - lich, lieb und
 mild, als spräch' er: "Wollt in mir er - ken - nen ge - treu - er Hoff - nung stil - les Bild!"

© B. Schott's Söhne, Mainz, 1986

2. Die Kinder stehen mit hellen Blicken,
 das Auge lacht, es lacht das Herz;
 o fröhlich seliges Entzücken!
 Die Alten schauen himmelwärts.

3. Zwei Engel sind hereingetreten,
 kein Auge hat sie kommen sehn;
 sie gehn zum Weihnachtstisch und beten
 und wenden wieder sich und gehn.

4. Gesegnet seid, ihr alten Leute,
 gesegnet sei, du kleine Schar!
 Wir bringen Gottes Segen heute
 dem braunen wie dem weißen Haar.

5

Der Christbaum ist der schönste Baum

TIPS ZUM SPIELEN:

Rhythmusgerät: On Tempo: Medium
Begleitrhythmus: Swing
Effekte: Sustain
Registrierung: Guitar

MEIN SUPERSOUND:

Rhythmusgerät: Tempo:
Begleitrhythmus:
Effekte:
Registrierung:

● Beachte: h wird zu b, Auftakt (Rhythmusgerät auf Synchro Start)

1. Der Christ - baum ist der schön - ste Baum, den wir auf Er - den
 ken - nen. Im Gar - ten klein, im eng - sten - Raum, wie
 lieb - lich blüht der Wun - der - baum, wenn sei - ne Lich - ter bren - nen, wenn
 sei - ne Lich - ter bren - nen, ja bren - nen!

© B. Schott's Söhne, Mainz, 1986

2. Denn sieh, in dieser Wundernacht
 ist einst der Herr geboren,
 der Heiland, der uns selig macht.
 Hätt' er den Himmel nicht gebracht,
 I: wär' alle Welt verloren, :I
 verloren.

3. Doch nun ist Freud' und Seligkeit,
 ist jede Nacht voll Kerzen.
 Auch dir, mein Kind, ist das bereit';
 dein Jesus schenkt dir alles heut',
 I: gern wohnt er dir im Herzen, :I
 im Herzen.

4

Süßer die Glocken nie klingen

TIPS ZUM SPIELEN:

Rhythmusgerät: On Tempo: Medium
Begleitrhythmus: Waltz
Effekte: Arpeggio
Registrierung: String/Flute

MEIN SUPERSOUND:

Rhythmusgerät: Tempo:
Begleitrhythmus:
Effekte:
Registrierung:

● Beachte: Registerwechsel im 2. Teil, Wiederholungszeichen

1. Sü - ßer die Glok - ken nie klin - gen als zu der
 Weih - nachts - zeit: 's ist als ob En - ge - lein
 sin - gen wie - der von Frie - den und Freud!
 Wie sie ge - sun - gen in se - li - ger Nacht. Glok - ken mit
 hei - li - gem Sang, klin - get die Er - de ent - lang!

© B. Schott's Söhne, Mainz, 1986

2. O, wenn die Glocken erklingen,
 schnell sie das Christkindlein hört:
 Tut sich vom Himmel dann schwingen
 eilig hernieder zur Erd'.
 |: Segnet den Vater, die Mutter, das Kind, :I
 Glocken mit heiligem Klang,
 klingen die Erde entlang!

3. Klinget mit lieblichem Schalle
 über die Meere noch weit,
 daß sich erfreuen doch alle
 seliger Weihnachtszeit.
 |: Alle aufjauchzen mit herrlichem Sang! :I
 Glocken mit heiligem Klang,
 klingen die Erde entlang!

6



Kling, Glöckchen, kling

TIPS ZUM SPIELEN:

Rhythmusgerät:	On	Tempo:	Medium
Begleitrhythmus:	March		
Effekte:	Sustain		
Registrierung:	Vibes		

MEIN SUPERSOUND:

Rhythmusgerät:	Tempo:
Begleitrhythmus:	
Effekte:	
Registrierung:	

● Beachte: h wird zu b

1. Kling, Glöck - chen, klin - ge - lin - ge - ling, kling, Glöck - chen kling!

Laßt mich ein, ihr Kin - der, 'st ist so kalt der Win - ter,

öff - net mir die Tü - ren, laßt mich nicht er - frie - ren!

Kling, Glöck - chen klin - ge - lin - ge - ling, kling, Glöck - chen, kling!

© B. Schott's Söhne, Mainz, 1966

2. Kling, Glöckchen, klingeeling,
kling, Glöckchen, kling!
Mädchen, hört, und Bübchen,
macht mir auf das Stübchen,
bring' euch viele Gaben,
sollt euch dran erlaben!
Kling, Glöckchen, klingeeling,
kling, Glöckchen, kling!

3. Kling, Glöckchen, klingeeling,
kling, Glöckchen, kling!
Hell erglühn die Kerzen,
öffnet mir die Herzen,
wil drin wohnen fröhlich,
frommes Kind, wie selig.
Kling, Glöckchen, klingeeling,
kling, Glöckchen, kling!